116. Duhner Wattrennen

Meeresgrund wird zur Rennstrecke

CUXHAVEN. Am Sonntag wird das 116. Duhner Wattrennen ausgetragen. Ab 13 Uhr werden fünf Trab- und sechs Galopprennen, ein Trabreiten sowie ein Ponyrennen auf dem Meeresboden gestartet. Der „Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt“ rechnet wieder mit rund 15 000 Besuchern, sofern das Wetter mitspielt. Hunderte Ehrenamtliche werden neben Polizeibeamten und Mitarbeitern der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH im Einsatz sein, um einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung zu gewährleisten. Den Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten wird Umweltminister Olaf Lies überreichen. (red)

Hufgetrappel auf dem Meeresboden: Das Duhner Wattrennen wird die Pferdesport-Fans wieder begeistern. Fotos: Adelmann / Archiv

Pferdesport-Spektakel im Watt

Das 116. Rennen in Duhnen steigt am Sonntag / 13 Starts und ein vielfältiges Rahmenprogramm

DUHNEN. Am kommenden Sonntag bebt der Wattboden vor Duhnen unter den Pferdehufen. Tausende Menschen an der Waterkant werden sich wieder einen der spektakulärsten Reitsportwettbewerbe Deutschlands anschauen: Das 116. Duhner Wattrennen steht an.

Ab 13 Uhr bis in die frühen Abendstunden sieht das Programm fünf Trab- und sechs Galopprennen, ein Trabreiten und ein Ponyrennen vor. Jos van der Meer, Präsident des „Vereins für Pferderennen auf dem Duhner Watt“ rechnet wieder mit rund 15 000 Besuchern – zumal die Wetterprognosen günstig sind.

Besonders spannend dürfte es beim achten Rennen werden, bei dem der bekannte und erfolgreiche Trabrennfahrer Gunther Lühring aus Hooksiel versuchen wird, zum dritten Mal in Folge das „Blaue Band des Wattenmeeres“ für sich zu erkämpfen. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung ist der siebte Start, das Galopper-Rennen um den Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten, den der Niedersächsische Umweltminister Olaf Lies an den Sieger überreichen wird

Bunt und vielfältig ist das Rahmenprogramm: Erstmals wird der Haflinger-Stall Luberg aus Bayern mit einer imposanten Quadriga vor den Wettbewerben und mit Fahreinlagen zwischen den Rennen zu sehen sein. Zu den prominenten Gästen wird aller Voraussicht nach auch Ex-Fußballnationalspieler Klaus Allofs zählen. Er ist in der Galopper-Szene mit seinen Pferden auf vielen großen Bahnen unterwegs. Für das Duhner Wattrennen hat er zurzeit allerdings kein Pferd. Eine tolle Show-Einlage haben sich Fallschirmspringer vorgenommen, die sich über Duhnen absetzen lassen.

Jos van der Meer, Präsident des Wattrennvereins.

Präsident van der Meer und sein neues Vorstandsteam führen zum zweiten Mal nach 2017 die Regie beim Wattrennen. Wie berichtet, hatte van der Meer die Nachfolge des langjährigen Wattrennpräsidenten Henry Böhack angetreten. „Beim letztjährigen Wattrennen war die Anspannung natürlich entsprechend, denn es gibt für eine solch große Veranstaltung ja kein Manuskript“, sagte der neue Präsident im Gespräch mit unserer Zeitung. „Es war jedoch sehr angenehm zu erfahren, dass die vielen langjährigen Helfer und Unterstützer geschlossen weiter dabei sind. Hier kennen alle ihre Aufgaben.“

Am kommenden Sonntag werden wieder Hunderte Ehrenamtliche – von DRK, Feuerwehr, THW und Reitvereinen – im Einsatz sein. Viele Polizeibeamte werden für die Sicherheit sorgen. Die Mitarbeiter der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH sind für das Marketing und den technischen Bereich wie Aufbau der Bahn und der Absperrung des Veranstaltungsgeländes verantwortlich. Inklusive der Mitwirkenden sind jährlich rund 1000 Menschen beim Wattrennen dabei.

Die Arbeit im Präsidium mache Spaß, weil sich alle engagierten, betonte van der Meer. Seit Anfang des Jahres sei die Mannschaft wieder komplett besetzt. Der Duhner Torben Rüsch habe die vakante Stelle des Geschäftsführers übernommen und bringe sich in diesem Jahr mit neuen Ideen ein. Es sei eine gute Mischung aus erfahrenen Präsidiumsmitgliedern wie Rennleiter Andreas Heil und Vizepräsident Siegfried Mett und dem neuen Vorstand. Das neu zusammengesetzte Führungsteam weiß um die Attraktivität und Einzigartigkeit des Wattrennens. „Wir sind nicht angetreten, das traditionelle Wattrennen zu revolutionieren. Wir wollen es in die Zukunft begleiten und in einigen Bereichen anpassen. Hier sind wir auf einem guten Weg“, betonte Präsident van der Meer. (red/fw)

116. Duhner Wattrennen

- Beginn des Rahmenprogramms – unter anderem mit einer Haflinger-Quadriga-Show und Jagdhornbläsern am Sonntag, 22. Juli, um 11.30 Uhr vor dem Strandhotel Duhnen.
- Start der insgesamt zwölf Galopper- und Traberrennen um 13 Uhr.
- Fallschirmsprung-Vorführung um 14.10 Uhr;
- Galopper-Rennen um den Preis des Niedersächsischen Ministerpräsidenten um 16 Uhr;
- Traber-Rennen um das „Blaue Band des Wattenmeeres“ um 16.30 Uhr.
- Wetten werden auch beim 116. Duhner Wattrennen abgeschlossen. Für Interessierte, die sich noch nicht so gut auskennen, stehen Wett-Promotoren zur Verfügung, die den Wett-Laien behilflich sind.
- Informationen zum kompletten Programm und Kartenvorverkauf unter www.duhner-wattrennen.de.